

Ausleber Löschblatt



Ausgabe Juli 09

Aktuelle Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Ausleben

Fortbildungsseminar zum Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen

Am 04.07. trafen sich einige Kameraden um ihre Kenntnisse im Bereich der Absturzsicherung aufzufrischen. Hierzu ging es auf das Gelände der Getreidewirtschaft (Magdeburger Getreidegesellschaft mbH). Dort wurden zunächst Varianten der einfachen Rettung aus Höhen und Tiefen mittels Flaschenzug und Anhängeleiter geübt. Fortgesetzt wurde die Veranstaltung mit einem gesicherten Vorstieg die Silos hinauf auf dann an ihnen entlang. Zum Abschluss wurde auch hier die Sicherung einer Person und das kontrollierte Zurückführen geübt. Die Teilnehmer haben eine durchweg positive Bilanz gezogen, insbesondere der etwas andere Ausbildungsort mit seinen ganz speziellen Herausforderungen ist sehr gut angekommen. Auf den Bildern sind die Kameraden Vincent Roeper, Rolf Hoffmann und Peter Neumann zu sehen.



Ausblick

PROJEKTTAG DER JUGENDFEUERWEHR

Vom 31.07. zum 01.08. wird die JF ihren diesjährigen Projekttag "24-Stunden Leben wie bei der Berufsfeuerwehr" veranstalten. Beginn ist um 16:00 Uhr.

NÄCHSTE VERSAMMLUNG

Die Dienstversammlung im August wird am 07.08. ab 19:30 Uhr mit dem Thema "Einsatztaktik bei TH-Einsätzen" stattfinden.

TRUPPMANNAUSBILDUNG - TEIL 2

Der nächste Termin für die TM 2 ist der 08.08., mit dem Thema "Gefahren an Gewässern". Treffpunkt ist um 07:30 Uhr am Gerätehaus Ausleben, dann wird gemeinsam nach Gröningen gefahren. Es ist sinnvoll Wechselsachen mitzunehmen.

HEIßAUSBILDUNG

Unsere Atemschutzgeräteträger erhalten am 09.08. die Möglichkeit zu einer realistischen Brandbekämpfungsausbildung. Es wird gemeinsam nach Helmstedt in die Iveco Firefighter Academy gefahren und dort ein Durchgang im Brandsimulationscontainer durchgeführt.

Tag der offenen Tür und Feuerwehrball am 15. August

In diesem Jahr wird nach langer Pause gemeinsam mit dem Feuerwehrball am 15.08. der Tag der offenen Tür stattfinden. Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr wird allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten werden ihre Feuerwehr näher kennenzulernen. Neben den Vorstellungen und Vorführungen der verschiedenen Abteilungen, wird zum Beispiel auch die kostenlose Überprüfung von privaten Feuerlöschern und das Üben mit Feuerlöschern angeboten. Selbstverständlich wird auch für Kinder einiges geboten: Hüpfburg, Kinderschminken und Bastelstraße sollen nur einige Höhepunkte werden.

Den krönenden Abschluss soll dann der abendliche Feuerwehrball bilden. Wie im vergangenen Jahr ist auch hier die gesamte Bevölkerung eingeladen. Neben der Musik durch einen DJ wird es auch eine Showeinlage geben. Karten können für 10 Euro im Vorverkauf bei der Frima Götz, Ines Weber, Cindy Heicke oder Clemens Köhler erworben werden. Falls es Restkarten geben sollte, werden diese an der Abendkasse verkauft. Also laßt uns auf schönes Wetter und gute Laune hoffen...

Die Feuerwehr der Gemeinde Ausleben sucht:

Rettungs_Operator

Wir bieten: Dankbarkeit



Freiwillige Feuerwehr Ausleben

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Einsatzübung Rote Mühle I/2009

Brandbekämpfung und Menschenrettung in ehemaliger Touristenstation

Am 19.06. hat die Gemeindefeuerwehr Ausleben die Einsatzübung Rote Mühle I/2009 durchgeführt. Geübt wurde die Brandbekämpfung und Menschenrettung in einem Wohngebäude. Die Übung wurde durchgeführt im Gebäude der ehemaligen Touristenstation Warsleben.

Bei der Ankunft fanden die Einsatzkräfte ein zweigeschossiges Wohngebäude vor, bei dem aus einem Fenster im Obergeschoss Rauch austrat. Eine Person konnte der Feuerwehr Hinweise geben. So erfuhren die Einsatzkräfte dass im Erdgeschoss noch eine und im Obergeschoss noch zwei Personen sein müssen. Damit lag der Schwerpunkt der Arbeit der Feuerwehr sofort im Bereich der Menschenrettung.

Der Zugführer Clemens Köhler beauftragte seine erste Einheit, das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10/6, mit geballter Kraft vorzugehen. Ein Stoßtrupp gebildet aus den zwei Kameraden des Angriffstrupps und dem Melder mit der Wärmebildkamera wurde in das Obergeschoss geschickt, um die zwei vermissten Personen zu suchen und zu retten. Der aus zwei weiteren Feuerwehrangehörigen bestehende Wassertrupp wurde zur Menschenrettung in das Erdgeschoss gesandt. Vom eintreffenden Tanklöschfahrzeug wurde ein Sicherheitstrupp gestellt, weitere Kräfte übernahmen die Wasserversorgung, einen Außenangriff und die Absicherung der Einsatzstelle.

Insbesondere dank der Wärmebildkamera und der systematischen Suche konnte die Menschenrettung schnell durchgeführt werden. Die Gruppenführer staunten nicht schlecht, als die Trupps statt der vermuteten drei Personen sogar vier Personen retteten. Dies war eine besondere Einlage des Übungsleiters Mathias Günther, der die Übung in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister der Gemeinde Ausleben vorbereitet hatte.

Nachdem die erste Suche abgeschlossen war, wurden Trupps zur zweiten Suche in das Gebäude geschickt, dabei wurde durch die Übungsleitung der Ausfall eines Atemschutzgeräteträgers eingeschpielt. Ein Kamerad sollte bewußtlos zusammengebrochen sein. Die Kameraden der übrigen Trupps kamen sofort zur Hilfe, gleichzeitig wurde der Sicherheitstrupp auf den Weg geschickt. Der Kamerad wurde im Obergeschoss zügig gefunden und konnte in einen sicheren Bereich gebracht werden. Da eine Rettung über tragbare Leitern aufgrund der ungünstigen Dachkonstruktion nicht in Frage kam, wurde die Luftversorgung des Kameraden sichergestellt und er wurde mittels Schleifkorbtrage durch das sehr enge Treppenhaus gerettet.

Damit endete die Übung, deren Hauptziel das Zusammenspiel der verschiedenen Trupps bei der Brandbekämpfung und Menschenrettung war. In der anschließenden Übungsauswertungen bekamen alle Kameraden wie gewohnt die Möglichkeit positive und negative Eindrücke zu äußern, um stetig weiter an Verbesserungen zu arbeiten.



Der aus drei Kameraden bestehende Stoßtrupp (Angriffstrupp + Melder) sucht im Gebäude nach Personen, dabei führt im Moment der vordere Kamerad das Strahlrohr und der hintere hat die Wärmebildkamera.



Yasmine Dieckvoß und Michael Schannor haben eine gerettete Person vom Angriffstrupp übernommen und bringen sie zur Verletztenablage.



Der verunglückte Atemschutzgeräteträger Philipp Berking wird hier in die bereitgestellte Schleifkorbtrage gehoben, im Vorfeld ist bereits seine Luftversorgung aus der Sicherheitstruppentasche sichergestellt worden.

(Fotos: Christina, Text: Clemens)